Brandschutzordnung

Die zum Teil 300 Jahre alten Gebäude des Schullandheimes sind in der ortsüblichen, historischen Bauweise mit Holz und Stroh errichtet. Dies stellt bereits ein erhöhtes Gefahrenpotential dar. Hinzu kommen die durch den Betrieb des Kinderbauerngutes, Lagerung von Heizmaterial (Holz und Öl), die Materialien zur Versorgung der Tiere und des historischen Handwerks (Heu, Stroh, Sägespäne, ...), entstehenden Gefahrenquellen.

Aus diesen Gründen steht im Brandfall die Evakuierung der in den betroffenen Regionen sich aufhaltenden Personen an erster Stelle. Die mitgereisten Betreuer und Eltern sind für die geordnete und zügige Evakuierung des bedrohten Bereichs verantwortlich.

Der Aushang über allgemeine Vorschriften im Brandfall befindet sich gegenüber dem Lehrerzimmer

Brandverhütung

In allen Gebäuden des Kinderbauerngutes "Lindenhof" ist der Umgang mit offenem Feuer und Licht verboten. Ausnahmen stellen der Betrieb der technischen Anlagen zur Beheizung des Schullandheimes und der Herd in der Küche dar.

Rauchen

Für Raucher steht am Sanitäranbau und am Scheuneneingang eine Raucherinsel zur Verfügung. Die Abfälle sind in einen feuersicheren Behälter gut gelöscht zu entsorgen.

Das Rauchen ist im Wohnhaus und den Stallanlagen verboten.

Grillen

Das Grillen ist nur auf dem dafür vorgesehenen Platz erlaubt. Beim Umgang mit brennbaren Flüssigkeiten ist die Gebrauchsanweisung zu beachten. Die Rauchbelästigung ist so gering wie möglich zu halten. Der Grill ist so zu stellen, dass der Wind den Rauch und eventuellen Funkenflug vom Haus weg trägt. Nach Beendigung ist der Grill mit reichlich Wasser zu löschen.

Brand- und Rauchausbreitung

Alle an den 1. Rettungsweg (grüne Pfeile) angrenzenden Türen sind stets geschlossen zu halten, um die Rauch- und Brandausbreitung zu verhindern.

Notrufnummern

Das Notfalltelefon befindet sich im Mitarbeiterraum im Erdgeschoss. Der Zugang ist stets gewährleistet.

- Notrufnummern bei Gefahr:
- Feuerwehr/Rettungsdienst 112
- Polizei 110

weitere wichtige Telefonnummern:

- Feuerwehr Frankenberg 5004-0
- Krankentransport Rettungsdienst 0371/19222
- Polizeiwache Frankenberg 5431
- Feuerwehrzufahrt und Sammelplatz

Die Feuerwehrzufahrt führt von der Hauptstraße zum unbefestigten Hof und von dort zu dem gefährdeten Bereich.

Die Feuerwehrzufahrt ist stets frei zu halten. Ein entsprechendes Hinweisschild befindet sich am Eingang zum Kinderbauerngut.

Der Sammelplatz befindet sich auf dem Spielplatz. Sollte dieser Bereich gefährdet sein, so ist ein geeigneter Ausweichsammelplatz zu wählen (vor dem Schullandheim auf dem unbefestigten Hof, hinter dem Schullandheim auf dem Feld).

Die Betreuer und Eltern sind für die zügige Evakuierung und für die Kontrolle der Vollständigkeit verantwortlich.

Bereitschaftsdienst (19:30 Uhr bis 7 Uhr): 015785530664

Maßnahmen bei Infektionen

Gerade in Häusern mit vielen Gästen ist es wichtig bei eventuell ansteckenden Krankheiten schnell und gründlich zu reagieren um eine Ausbreitung zu vermeiden. Insbesondere Erkrankungen mit Durchfall, Erbrechen oder Fieber erfordern eine konsequente Einhaltung hygienischer Maßnahmen.

Wir haben wichtige Informationen kurz zusammengefasst:

Hygienegrundregeln

- Sprechen Sie unsere Mitarbeiter für die Bereitstellung von Reinigungsgeräten an.
- Benutzen Sie Einweghandschuhe
- Wischlappen, Handschuhe, Papier bitte umgehend in einer Plastetüte in den Mülltonnen entsorgen!!

Wo ist was?

- Sie finden alle unsere Reinigungsgeräte in der Besenkammer. Diese befindet sich im OG, zwischen den Bädern der Jungen und Mädchen. Den Schlüssel zur Besenkammer finden Sie im Lehrerzimmer, am Schlüsselbrett.
- In der Zeit zwischen 07:00 Uhr und 19:30 Uhr können Sie unser Hauspersonal ansprechen. Bitte beachten Sie, dass es dem Küchenpersonal streng untersagt ist selbst die Reinigung/Desinfektion vorzunehmen.
- In der Zeit zwischen 19:30 Uhr und 07:00 Uhr ist das Kinderbauerngut über das Bereitschaftstelefon zu erreichen.
- 0157/8 55 30 664

Umgang mit erkrankten Personen

- Die erkrankte Person ist, wenn möglich von anderen Gästen zu isolieren.
- Wenn möglich ist dem Gast eine Einzeltoilette (Lehrerbad) zur Verfügung zu stellen.
- Erfolgt keine Besserung nach 6 Stunden muss der Gast (zum Schutz anderer Personen) das Haus verlassen.
- Der Hausleiter ist zu informieren.

Sollte es zum Auftreten ansteckender Erkrankungen kommen, informieren wir das zuständige Gesundheitsamt. In der Regel übernimmt dieses dann die weitere Koordination des Geschehens. Das Kinderbauerngut selbst und seine Mitarbeiter werden in einem solchen Fall in enger Kooperation mit der koordinierenden Behörde zusammenarbeiten und gleichzeitig versuchen, allen Gästen im Haus den Aufenthalt weiter so komfortabel wie möglich zu gestalten.

Desinfektionsmittel, Seifen, Erste Hilfe

Wir stellen im Eingangsbereich und im Speisesaal einen Handdesinfektionsspender auf. Dazu findet ihr Seifenspender an den Waschbecken. Die Waschbecken in den öffentlichen Bereichen sind zudem mit Papierhandtüchern ausgestattet und die Mülleimer werden regelmäßig von unseren Mitarbeitenden geleert. Wir bitten euch, sich regelmäßig und unbedingt vor jeder Mahlzeit, gründlich die Hände mit Seife zu waschen. Die Handdesinfektion sollte nicht als Ersatz oder Alternative gesehen werden, sie ist eine Ergänzung.

Eine Erste-Hilfe-Box befindet sich im Betreuer-WC im Erdgeschoss.